

## Pressemitteilung

Berlin, den 20. Januar 2009  
04/09

### Grundstein für internationales Dialogforum auf der Grünen Woche gelegt

**Ertrags- und Effizienzsteigerungen durch nachhaltige und standortangepasste Innovationen sind der Weg, um die steigende Weltbevölkerung zukünftig mit ausreichend Nahrungsmitteln zu versorgen. Das ist das Ergebnis der Diskussionen zum Thema „Welternährung 2020 – Innovative Lösungen bei begrenzten Ressourcen“ auf dem ersten Internationalen Forum Agrar- und Ernährungswirtschaft (IFAE) im Rahmen der Grünen Woche in Berlin. Mit dem Forum hat die deutsche Agrar- und Ernährungswirtschaft den Grundstein für ein internationales Dialogforum gelegt, das in den kommenden Jahren kontinuierlich ausgebaut werden soll.**

Rund 1.000 Experten aus aller Welt nahmen vom 16. – 18. Januar an den Veranstaltungen des IFAE teil. Themen der Panels waren innovative Lösungen zur zukünftigen Ernährung der Menschheit, die Folgen des Klimawandels, Tiergesundheit im globalen Agrarhandel und die Renaissance der Landwirtschaft als Rückgrat erfolgreicher Entwicklungsprozesse in Schwellen- und Entwicklungsländern. Das IFAE ist die zweite Säule des vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) initiierten Forums Internationale Grüne Woche, dessen zentrale politische Säulen die Berliner Agrarministerkonferenz und der 1. Berliner Agrarministertgipfel mit fast 30 Landwirtschaftsministern – darunter Brasilien, China und Russland - am Samstag im Berliner Schloss Charlottenburg waren.

Das Spektrum der Ansätze reichte vom Potential der Grünen Biotechnologie über den zielgerichteten Einsatz von Düngemitteln bis zur Förderung kleinbäuerlicher Strukturen. Jedes Land und jeder Standort verlangt individuell angepasste und nachhaltige Lösungsansätze, wobei sich die Forderung nach mehr Aus- und Fortbildung sowie dem Ausbau der Agrarforschung als roter Faden durch alle Beiträge zog. Neben dem Dialog wurden auch konkrete Abkommen geschlossen, beispielsweise über den Aufbau agrarischer Dienstleistungszentren in Kirgistan.

#### **Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft**

**Postanschrift**  
Breite Straße 29  
10178 Berlin

**Besucheranschrift:**  
Gertraudenstraße 20  
11053 Berlin

**Telekontakte**  
Tel.: (030) 2028 1441  
Fax: (030) 2028 2441

**E-Mail**  
A..Metzr@bdi.eu

**Internet**  
<http://www.ost-ausschuss.de>

Dabei arbeiten Politik und Wirtschaft eng zusammen und greifen damit einen zentralen Punkt des 1. Berliner Agrarministertgipfels auf, der eine globale Kooperation von Politik, Agrar- und Ernährungswirtschaft sowie Zivilgesellschaft fordert. In diesem Sinne werden auch die Träger des IFAE ihre Kräfte bündeln, um gemeinsam mit der Bundesregierung das IFAE als tragende Säule des Forums Internationale Grüne Woche in den kommenden Jahren zu dem globalen Dialogforum für die Themen auszubauen.

Das IFAE ist eine gemeinsame Initiative der Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie (BVE), des Deutschen Bauernverbandes (DBV), der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG), der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) und des Ost-Ausschusses der Deutschen Wirtschaft.

Nähere Informationen, das Programm und Anmeldemöglichkeiten erhalten Sie unter [www.forumgruenewoche.de/ifae.html](http://www.forumgruenewoche.de/ifae.html)

Kontakt für Pressevertreter:

Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft  
Gerlinde Sauer: 0170/7961061

Bundesvereinigung Deutsche Ernährungsindustrie  
Dr. Sabine Eichner Lisboa: 0170 / 295 19 69

Deutscher Bauernverband  
Dr. Michael Lohse: 0172/ 26 40 662  
Agnes Scharl: 0160/ 97 22 83 95

Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft:  
Friedrich W. Rach: 0160/97828273

Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit:  
Jörg Schindler: 0171/8615446